

+43 1 531 20-0  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.332.427

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1195/J-NR/2025 betreffend Orientierungsklassen, die die Abgeordneten zum Nationalrat Maximilian Weinzierl, Kolleginnen und Kollegen am 25. April 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- Wie viele Lehrpersonen werden für die geplanten Orientierungsklassen österreichweit eingesetzt?
- Wird für diese Klassen zusätzliches Lehrpersonal benötigt oder erfolgt eine Umschichtung innerhalb des bestehenden Personals?
- Wie hoch sind die geplanten Gesamtkosten für das speziell für die Orientierungsklassen vorgesehene Lehrmaterial?
- Wie hoch sind die geplanten Gesamtkosten für die Entwicklung und Umsetzung eines spezifischen Lehrplans für Orientierungsklassen?
- Für wie lange ist die durchschnittliche Verweildauer eines Kindes in einer Orientierungsklasse geplant?
- Kann die Aufenthaltsdauer in einer Orientierungsklasse verlängert werden?
  - a. Wenn ja, wie lange und aufgrund welcher Kriterien?
  - b. Wann und unter welchen Voraussetzungen erfolgt der Übertritt in den Regelunterricht?

Bezüglich der Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einrichtung von Orientierungsklassen und die Förderung in einem Orientierungsunterricht als Vorbereitung auf den Einstieg in das Schulsystem wird auf den zum Stand Mitte Mai 2025 in Begutachtung befindlichen Entwurf eines Bundesgesetzes verwiesen, mit dem das

Schulunterrichtsgesetz und das Anstellungserfordernisse-Grundsatzgesetz geändert werden ([https://ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BEGUT&Dokumentnummer=BEGUT\\_620F2E59\\_B4C8\\_4C91\\_A0BE\\_A9008A8492DB](https://ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BEGUT&Dokumentnummer=BEGUT_620F2E59_B4C8_4C91_A0BE_A9008A8492DB)) sowie den Entwurf einer Verordnung, mit der die Verordnung über den Lehrplan der Volksschule, die Verordnung über die Lehrpläne der Mittelschulen sowie die Verordnung über den Lehrplan der Polytechnischen Schule und den Lehrplan für das Berufsvorbereitungsjahr geändert werden ([https://ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BEGUT&Dokumentnummer=BEGUT\\_416B7122\\_6213\\_495F\\_90C2\\_E7EEC6E3BA5E](https://ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BEGUT&Dokumentnummer=BEGUT_416B7122_6213_495F_90C2_E7EEC6E3BA5E)).

In den dazugehörigen, öffentlich einsehbaren Erläuterungen werden ergänzende Informationen zur pädagogischen Ausrichtung, Organisation und Finanzierung der Orientierungsklassen gegeben. Beispielsweise kann den Materialien zum Begutachtungsentwurf entnommen werden, dass der Besuch einer Orientierungsklasse zeitlich befristet erfolgen und höchstens sechs Monate dauern soll. Zum geplanten Lehrpersonenbedarf darf auf die wirkungsorientierte Folgenabschätzung zu den Begutachtungsentwürfen hingewiesen werden. Darin wird in den Schuljahren 2025/26 und 2026/27 von 600 Schülerinnen und Schülern in Orientierungsklassen und 75 Lehrpersonenplanstellen (österreichweit), ab dem Schuljahr 2027/28 von 200 Schülerinnen und Schülern sowie 25 Planstellen ausgegangen.

Die Planstellen werden den Ländern zusätzlich zur Verfügung stehen und aus den Offensivmitteln für eine Qualitätsoffensive in der Deutschförderung finanziert werden.

Wien, 25. Juni 2025

Christoph Wiederkehr, MA

